

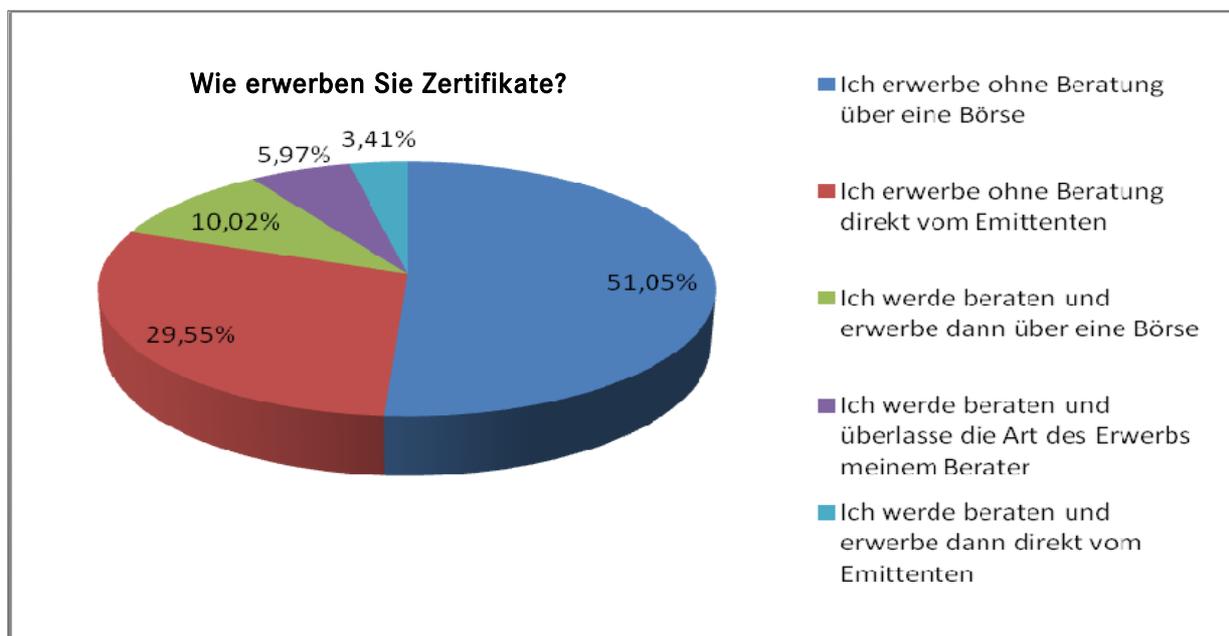
Pressemitteilung

Online-affine Zertifikateanleger entscheiden meist selbst Jeder Fünfte lässt sich beraten

Frankfurt a.M., 15. Februar 2012

Die meisten Internet-erfahrenen Anleger erwerben ihre Zertifikate selbst und verzichten dabei auf eine Beratung. Das zeigt eine aktuelle Online-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV), an der sich insgesamt 2.196 Personen beteiligt haben. Der Anteil derjenigen, die sich als Selbstentscheider einstufen, steigt stetig. Über 80 Prozent der Umfrageteilnehmer zählen sich inzwischen zu dieser Gruppe. Noch vor genau einem Jahr waren es rund 75 Prozent, das Jahr zuvor 64 Prozent. Mehr als jeder zweite erwirbt dabei Zertifikate an der Börse, während 30 Prozent direkt beim Emittenten kaufen. Etwa 20 Prozent der Umfrageteilnehmer nimmt im Vorfeld des Zertifikatekaufs eine Beratung in Anspruch. Danach kaufen gut 3 Prozent direkt vom Emittenten, 10 Prozent investieren über eine Börse und 6 Prozent der Anleger überlassen die Art des Erwerbs ihrem Berater.

„Der Anteil der Selbstentscheider bei Zertifikaten dürfte insgesamt wesentlich kleiner sein als bei den Internet-erfahrenen Anlegern. Letztere treffen ihre Investitionsentscheidungen selbstständig und ohne Beratung. Sie beschaffen sich die dazu nötigen Informationen online und vergleichen dabei die verschiedenen Angebote und Anbieter. Eine wichtige Orientierungshilfe sind dabei die unabhängigen Zertifikate-Ratings. Mit der EDG, Scope und IZA gibt es drei deutsche Institute, die Anlagezertifikate und Hebelprodukte fundiert bewerten“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 2.196 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, boerse-go.de, finanzen.net, finanztreff.de, godmode-trader.de, OnVista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 17 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 95 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, MACQUARIE, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS, Vontobel und WestLB. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

www.derivateverband.de
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Barbara Wiesneth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53, wiesneth@derivateverband.de